

## Die Entwicklung der Wiener Rechts- und Staatswissenschaften vom Ende der Monarchie bis zur NS-Machtergreifung



Thomas Olechowski, Tamara Ehs, Kamila Staudigl-Ciechowicz  
**Die Wiener Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 1918–1938**

Schriften des Archivs der Universität Wien, Bd. 20  
 2014, 837 Seiten, gebunden  
 € 99,99 D / € 102,08 A / SFr 122,00  
 ISBN 978-3-89971-985-7

Dieser Titel ist open access auf [www.vr-unipress.de](http://www.vr-unipress.de) verfügbar!

Dieser Band untersucht die Geschichte der Fakultät zwischen dem Zusammenbruch der Monarchie 1918 und der NS-Machtergreifung 1938 in wissenschafts- und sozialgeschichtlicher Hinsicht. Das Schicksal einzelner Karrierewege wie ganzer wissenschaftlicher Schulen hing aufs Engste mit der politischen Entwicklung und mit den Persönlichkeiten zusammen, die das Fakultätsleben prägten. Thematisiert werden auch die Einführung des Frauenstudiums, die Bedeutung des Antisemitismus für das Fakultätsgeschehen und die Anfänge der Kriminologie oder die zivilrechtlichen Lehren von Oskar Pisko.

### Die Autoren

Prof. Dr. Thomas Olechowski und Mag. Kamila Staudigl-Ciechowicz forschen und lehren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Dr. Tamara Ehs ist Politikwissenschaftlerin am Institut für Wissenschaft und Kunst in Wien und Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg.

Bestellschein

An: V&R unipress GmbH, Robert-Bosch-Breite 6, D-37079 Göttingen

**FAX 0551/50 84 333**

Ich bestelle ein Exemplar

Thomas Olechowski, Tamara Ehs, Kamila Staudigl-Ciechowicz  
**Die Wiener Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 1918–1938**  
 ISBN 978-3-89971-985-7

Ich bestelle das Verlagsverzeichnis.

**Datum, Unterschrift** .....

**Absender, Anschrift** (bitte gut lesbar)